

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 15.04.2009

Seite 1 bis 4

Überarbeitet : 20.03.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname Kontakt-Lötpaste Art.-Nr. 150240

Hersteller / Lieferant Cimco Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG
Hohenhagener Straße 1 - 5
D-42855 Remscheid
+49 (0) 21913718-01 Fax: +49 (0) 21913718-86

Auskunftgebender Bereich Herr Rüdiger Berges Durchwahl: -40
info@cimco.de www.cimco.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Keine Zubereitung im Sinne der GestoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.
Zusätzliche Gefahren für Menschen und Umwelt:

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Aktivierte Harzmischung in Vaseline

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
1-2%	506-59-2	208-046-5	Xn	22	Dimethylammoniumchlorid
8-12%	n.b.				polymerisiertes Kolophoniumharz
Rest	92045-77-7	295-459-9			Vaseline

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien sofort gründlich abwaschen: mit viel Wasser; Steriler Schutzverband. Hausarzt

Nach Augenkontakt: Augen sofort ausgiebig (15 Minuten) bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt.

Nach Verschlucken: Nach verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzthilfe. Erbrechen vermeiden.

Hinweise für den Arzt: symptomatische Behandlung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete löschmittel: Pulver, Schaum, CO₂; Wassersprühstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise: Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 15.04.2009

Seite 2 bis 4

Überarbeitet : 20.03.2009

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosole (Lötrauch) Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweis sicherer Umgang:

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Brand- und Explosionsschutz:
Anforderung an Lagerräume
und Behälter:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lagerräume gut lüften.

Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen:

Hinweise nach Lagerklassenkonzept VCI beachten.

Lagerklasse VCI:

Aus Qualitätsgründen kühl und lichtgeschützt lagern.
11

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 15.04.2009

Seite 3 bis 4

Überarbeitet : 20.03.2009

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe (Lötrauch) entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Feinstaubfilter (EN 143)

Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechen DIN EN 420 aus

folgendem Material: Handschutzmaterial: Nitrikautschuk, Schichtstärke: 0,40 mm,

Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschutzmaterial: Nitrikautschuk Schichtstärke: 0,11 mm, Durchbruchzeit: 10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere

Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom

Handschuh. Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen der Spezifikationen der

EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN 374 genügen. Wir empfehlen

Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuhe). Die oben genannten

Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen on

Labormessungen der Fa. KCL nach

EN 374 ermittelt. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von

der EN 374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten

Handschuhen wenden. (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166:2001 : Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz: leichte Schutzkleidung

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7; keine weiteren Maßnahmen erforderlich

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild:

Form	Farbe	Geruch
Pastös	Gelb-braun	typisch

Flammpunkt: bei >200 °C

Dichte: bei 20 °C

Geruchsschwelle: geruchlos ca. 1 g/ml

Tropfpunkt: ca. 50 °C

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Druckdatum : 15.04.2009

Seite 4 bis 4

Überarbeitet : 20.03.2009

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reagiert mit: Mit starken Oxidationsmitteln möglich

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Einatmen von (löt) Rauch kann Hustenreiz verursachen

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen:	k. A. v
Aquatische Toxizität:	k. A. v
Persistenz und Abbaubarkeit:	k. A. v
Bioakkumulationspotenzial:	k. A. v
Ökotoxische Wirkungen:	k. A. v
Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend)
Zusätzliche Hinweise:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser/Erdreich oder Boden gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungshinweise

Produkt: Als Sondermüll beseitigen.

Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport GGVS/ADR/RID: Kein Gefahrgut

Seeschifftransport IMDG: Kein Gefahrgut

Lufttransport IATA: Kein Gefahrgut

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnungshinweise: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Inhaltsstoffe: Dimethylammoniumchlorid; Vaseline

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

R-22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Weitere Informationen

k. A. v.: keine Angaben vorhanden